

Schwalbacher Zeitung

50. JAHRGANG NR. 25 21. JUNI 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196.560.860
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL

Der ADFC codiert am Samstag Fahrräder auf dem Marktplatz

Basar für Fahrräder

Die ADFC-Ortsgruppe Eschborn/Schwalbach veranstaltet am Samstag, 24. Juni, von 10 bis 13 Uhr, auf dem Marktplatz in Schwalbach einen Fahrradbasar für gebrauchte Fahrräder für privat an privat.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Infostand informiert die Ortsgruppe über ihre Aktivitäten. Weiterhin gibt es Informationen rund um das Thema Fahrrad, wie zum Beispiel Fahrradkauf, Diebstahlsicherung und Radreisen, sowie über die Initiative „Verkehrswende in Hessen“. Aufgrund der großen Nachfrage bie-

tet der ADFC im Rahmen des Fahrradbasars auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit einer Fahrraddiebstahl-Codierung an. Interessenten werden gebeten, einen Kaufnachweis sowie den Personalausweis mitzubringen. Wer sich an diesem Tag für eine Neumitgliedschaft entschließt, erhält eine Codierung kostenlos.

Damit die Codierung schneller geht, können Interessierte den Codierauftrag bereits im Vorfeld ausfüllen. Die Formblätter findet man auf der Homepage des ADFC Hessen unter adfc-hessen.de/service/codierung/ Codierauftrag.pdf im Internet. red



Gut besuchtes Altstadtfest. Am Freitag und Samstag war es wieder voll rund um den Dalles, die Schul- und die Sauererlenstraße. Bei bestem Wetter feierten die Schwalbacherinnen und Schwalbacher das Altstadtfest und genossen die Spezialitäten an den Vereinsständen und die Musik, die auf drei Bühnen gespielt wurde. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5. Foto: Schlosser

Rudolf Dietz, Julius Brecht und Hans-Bernhard Reichow müssen weichen – Hilfen für Anwohner

Neue Namen für drei Straßen

Die Entscheidung ist gefallen: Die Julius-Brecht-Straße, der Rudolf-Dietz-Weg und der Hans-Bernhard-Reichow-Weg bekommen neue Namen. Mit großer Mehrheit sprach sich die Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag für eine Umbenennung aus.

Vier Jahre lang war über das Thema heftig diskutiert worden. Die Grünen hatten 2019 den Antrag gestellt, den Rudolf-Dietz-Weg umzubenennen, weil der Wiesbadener Heimatdichter Hitler-Fan und Antisemit war. Daraus entwickelte sich über die Jahre eine Debatte, bei der am Ende auch die Namensgeber Julius Brecht und Hans-Bernhard Reichow zur Disposition standen, die sich ebenfalls mit dem NS-Regime gemein gemacht hatten.

Beim Hans-Bernhard-Reichow-Weg gibt es die wenigsten Probleme. Für die meisten ist der Fußweg im Zentrum der Limesstadt ohnehin der „Mittelweg“. Außerdem gibt es dort keine einzige Wohnadresse. Bei der Julius-Brecht-Straße und dem Rudolf-Dietz-Weg sieht es anders aus: In beiden Straßen mach-

ten die Anwohnerinnen und Anwohner von Anfang an klar, dass sie mit einer Umbenennung nicht einverstanden sind. Sie fürchten den bürokratischen Aufwand und sprechen von einem „Umzug ohne Möbel“. In beiden Straßen wurden Unterschriften gesammelt und zahlreiche Anwohner waren auch zur entscheidenden Sitzung des Stadtparlaments gekommen.

Den größten Teil der Stadtverordneten konnten die Bürger aber nicht von ihren Argumenten überzeugen. Am Ende stimmten 20 Parlamentarier für neue Namen, zehn waren dagegen und einer enthielt sich. Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst, der sich in den vergangenen Monaten engagiert für die alten Namen eingesetzt hatte, musste den Saal verlassen, weil im allerletzten Moment festgestellt wurde, dass er in der Angelegenheit befangen ist. Eine nahe Verwandte wohnt im Rudolf-Dietz-Weg.

Die Parlamentarier haben sich ihre Entscheidung nicht leicht gemacht. Mehr als zehn Mal tagte der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales zu dem Thema. Bei der Sitzung meldeten sich am Donnerstag

fast alle Stadtverordneten zu Wort und begründeten ihre Entscheidung. Alle Parteien hatten die Abstimmung „freigegeben“, so dass es in beinahe jeder Fraktion Ja- und Nein-Stimmen gab. Die Entscheidung wurde also jenseits der üblichen Parteipolitik gefällt.

Am Ende setzte sich die Erkenntnis durch, dass aus heutiger Sicht Sympathisanten des nationalsozialistischen Regimes nicht länger die Ehre erwiesen werden darf, dass eine Straße nach ihnen benannt wird. Die Befürworter der alten Namen – vor allen aus den Reihen der CDU – hatten sich dafür ausgesprochen, die bisherigen Bezeichnungen beizubehalten und die Straßenschilder mit Erläuterungstafeln zu versehen. Sie konnten sich damit aber nicht durchsetzen.

Unmittelbar nach der Entscheidung verließen die offensichtlich verärgerten Anwohner den Saal. Sie verpassten dadurch, dass im Nachgang zur grundsätzlichen Entscheidung noch einige Hilfestellungen beschlossen wurden. So erhalten alle erwachsenen Anwohner für ihre Aufwendungen im Zusammenhang mit der Umbenennung 20 Euro. ... Fortsetzung auf Seite 3

Termine

Mittwoch, 21. Juni: Vorlesestunde „Wer hat die Kokosnuss geklaut, wer schnarcht zu laut“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 21. Juni: „Fete de la Musique“ von 17 bis 21 Uhr im gesamten Stadtgebiet.

Donnerstag, 22. Juni: Eröffnung der Ausstellung „State-ment gegen Rassismus“ um 18 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Donnerstag, 22. Juni: Sommerkonzert um 18.30 Uhr in der Friedrich-Ebert-Schule.

Donnerstag, 22. Juni: Tanz auf dem Marktplatz um 19 Uhr mit Walzer.

Freitag, 23. Juni: Grillfest des Seniorenbeirats um 14 Uhr Uhr auf dem Platz hinter der alten Schule.

Freitag, 23. Juni: Film „Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen?“ um 19 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.

Samstag, 24. Juni: Fahrradbasar des ADFC von 10 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz.

Sonntag, 25. Juni: Abschluss-Radtour der Aktion „Stadtradeln“. Start ist um 11 Uhr am Marktplatz.

Sonntag, 25. Juni: Freiluft-Gottesdienst der Evangelischen Limesgemeinde um 11.30 Uhr auf dem Glaskopf.

Sonntag, 25. Juni: Schwalbacher Volkslauf. Starts ab 9.30 Uhr an der Jahn-Turnhalle.

Dienstag, 27. Juni: Nachmittagsausflug des Seniorenbeirats um 14.45 Uhr an der Minigolf-Anlage in Bad Soden.

Mittwoch, 28. Juni: Vorlesestunde „Abenteuer mit Karlsen“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Viele Straßen betroffen

Stromausfall

Am Dienstag vergangener Woche kam es gegen 22.15 Uhr fast im gesamten Stadtgebiet zu einem Stromausfall.

Dabei waren mehrere Bereiche betroffen. Von der Feuerwehr wurde das Gerätehaus besetzt und es wurden Kontrollen im Stadtgebiet durchgeführt. red

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Der grüne **Prasiolith**
– durch seine ansprechende Farbe ein begehrter Schmuckstein

750 Gelbgold, Brillanten

1 Collier Kette 45 cm € 1.099,-
2 Ring € 1.099,-
www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Frau Danna sucht und kauft

Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelins, Möbel und Gardinen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.

Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr

☎ 069 / 34 87 58 42

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Silberbesteck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

Service-Nummern

0172 / 149 22 43

884 83 34

Mit eigener Werkstatt



Mittwoch
wechselhaft



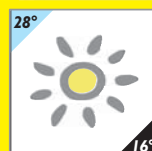
Donnerstag
wechselhaft



Freitag
wechselhaft



Samstag
sonnig



Sonntag
sonnig

€ C.E.H. Goldankauf/Edelmetall durch geschultes Personal BAR-Auszahlung sofort Aktion: Mo., 26.06. – Mi., 28.06.2023 Papiertruhe Ringstraße 23, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 96 / 84 83 62 €

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	21.06.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	22.06.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
So	25.06.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse
Do	29.06.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Mittwoch	28.06.	15:00 Uhr Senioren Treff
----------	--------	--------------------------

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 77450-0, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

So.	25.06.	11.30 Uhr	Waldgottesdienst auf dem Glaskopf (Pfarrer Sam Lee mit dem Posaunenchor)
Die Anfahrt erfolgt über Königstein in Richtung Glashütten. Vor Glashütten jedoch rechts abbiegen in Richtung Feldberg. Nach ca. 3 Kilometern sehen sie auf der linken Seite ein Hinweisschild zum Wanderer-Parkplatz Glaskopf. Vom Parkplatz aus sind es ca. 150 Meter auf einem breiten, gut befestigten Weg bis zum Waldandachtsplatz. Bringen Sie gerne einen Klappstuhl mit oder ein Sitzkissen für die Holzbänke. Und denken Sie an Sonnenschutz und eine Kopfbedeckung.			
Mo.	26.06.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 1-8 Jahre

Pfarrer Sam Lee
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr	23.06.	18.00	Biergarten im Gemeindehausgarten
So	25.06.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Reyher
Mi	28.06.	14.30	Seniorentanzen

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	25.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Andy Balzer (mit Abendmahl)
----	--------	-----------	--

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	22.06.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So	25.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst der ev.-freikirchlichen Gemeinde

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Grandioses Jubiläums-Konzert. Aus den tausend Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) wählte das Orchester der EKHN als Aufführungsort seines Konzerts zum 25-jährigen Bestehen neben „Cantate Domino“ in Frankfurt das Gemeindehaus der Evangelischen Limesgemeinde in Schwalbach aus. Es war ein grandioses Konzert am Sonntagabend. Unter der Leitung von Björn Hadem spielten 35 Musikerinnen und Musiker Werke von Gounod und Vivaldi. Höhepunkt des Abends war das dritte Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven mit Duka Bormann-Erb als Solistin am Flügel.

Foto: privat

Zigaretten gestohlen**Einbruch in Tankstelle**

Die Shell-Tankstelle am Westring war in der Nacht zum vergangenen Freitag das Ziel von Einbrechern.

Gegen 2.30 Uhr verschafften sich die beiden bisher unbekannten Täter Zutritt zum Tankstellengebäude. Ihr Ziel waren die Zigaretten im Verkaufsraum. Auch durch die auslösende Alarmanlage samt Nebelmaschine ließen sie sich nicht beirren und flohen mit ihrer Beute. Ihre Tat wurde jedoch von der Videoüberwachung aufgezeichnet. Es handelte sich um zwei Männer. Diese waren nach Angaben der Polizei etwa 1,75 Meter bis 1,80 Meter groß und mit Jogginghose, Kapuzenpullover und Sneakers bekleidet. Die Gesichter waren durch eine Sturmhaube verumhüllt. Die Kriminalpolizei nimmt unter der Nummer 06196/2073-0 Hinweise entgegen.

● Der Buchladen „7. Himmel“ in Niederhöchstadt stellt am Dienstag, 27. Juni, von 16 bis 17 Uhr im Rahmen einer Lesung „Das verbotene Buch“ aus der Reihe Finsterwelt von Katharina Herzog vor.

In ein Internat für Kinder aus Märchenfamilien zu gehen, ist nicht so wunderbar wie es klingt, wenn man vom Froschkönig abstammt. Es ist schon schwierig genug, zwölf zu sein, aber sich unkontrolliert in einen Frosch zu verwandeln, ist noch viel schlimmer. Und das passiert Leonie ausgerechnet vor Tristan, dem neuen, gut aussehenden Jungen, von dem keiner

so richtig weiß, aus welcher Familie er eigentlich kommt.

Als Leonie die alte Märchenkammer im Dornröschenturm entstauben muss, öffnet sie ein Buch, das ihr dort in die Hände fällt. Das hätte sie besser nicht getan. Am nächsten Tag hat es ihre beste Freundin Marle scheinbar nie gegeben. Einzig Tristan erinnert sich an sie – können Leonie und er das Geheimnis dahinter lüften und ihre Freundin retten?

Das Buch und die Lesung werden für Kinder ab zehn Jahren empfohlen. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 06173/326924 oder per E-Mail an bestellung@7himmel.info im Internet angenommen.

red

Deutsch-Georgischer Film in der Reihe „Filme aus aller Welt“ am Freitag im Bürgerhaus**Liebe auf den ersten Blick**

● Am Freitag, 23. Juni, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit dem Film „Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen?“ weiter. Beginn ist um 19 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.

Blick, als sich Lisa und Giorgi für einen kurzen Moment begegnen. Bevor sie beide wieder ihrer Wege gehen, vereinbaren sie, sich am nächsten Tag zu treffen. Doch die beiden ahnen nicht, dass sie einem Fluch zum Opfer fallen. Gelingt es ihnen,

sich wiederzusehen? Und falls es ihnen gelingt, werden sie sich wiedererkennen? Der Eintritt kostet fünf Euro für Erwachsene. Schüler und Studenten zahlen 2,50 Euro. Karten gibt es bei der Kulturkreis GmbH und an der Abendkasse.

red

Es ist Liebe auf den ersten



Der Film „Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen?“ ist am Freitag zu sehen. Foto: grandfilm

**Fairtrade-Artikel bestellen**

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044



Schwalbacher Spitzen

Schwer beschädigt



Eine äußerst unglückliche Figur hat Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst in der Diskussion um die strittigen Straßennamen in Schwalbach gemacht. Monatlang setzte er sich vehement dafür ein, die bestehenden Namen zu belassen, was gleichermaßen erstaunlich wie bedeutsam ist. Denn Günter Pabst ist ein sogenannter „Alt-68er“. Wenn er sich dafür ausspricht, dass die Nazi-Sympathisanten auf den Straßenschildern bleiben sollen, dann ist das in jedem Fall ein wichtiger Beitrag zur Debatte.

Matthias Schlosser

Kleinanzeigen

Putzhilfe gesucht, bei guter Bezahlung, 1x wöchentlich in Eschborn, Tel. 06173/62714 (ab 13 Uhr)

2 starke Männer gesucht, Montag 26.6. zwischen 19 und 21 Uhr auf Abruf, für Hochtragen Modellbahnanlage (2,40 m x 1,40 m) in 3. Stock. Für jeden EUR 50,- Tel. 0152/08537808

Abgeschlossenes, helles Büro in Bürogemeinschaft in Alt-Schwalbach zu vermieten, für 1-2 Arbeitsplätze geeignet, EUR 300,-/Monat inkl. Nebenkosten, Strom u. Internet. Tel. 0173/3142984

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Seniorenbeirat Schwalbach

Grillfest

Der Seniorenbeirat setzt seine Tradition fort und organisiert auch in diesem Jahr Grillfeste in Alt-Schwalbach und in der Limesstadt.

Aufgrund der Bauarbeiten an der Seniorenwohnanlage wird die gewohnte Reihenfolge der Örtlichkeiten in diesem Jahr getauscht: Bei schönem Wetter findet das erste Fest am Freitag, 23. Juni, von 14 bis 17 Uhr auf dem Platz hinter der alten Schule statt. Bei Regen wird es eine Woche später am 30. Juni nachgeholt. Die Mitglieder des Seniorenbeirates wollen für schmackhafte Bratwürste und süßige Getränke sorgen. Sie geben außerdem Auskünfte und haben ein offenes Ohr für die Anliegen der älteren Schwalbacherinnen und Schwalbacher. red

Großer privater Flohmarkt

Günstig zu verkaufen – Schnäppchenpreise!

Damenbekleidung Gr. 44-46: Oberteile, Jacken, Blusen, Hosen, Schals und Seidentücher – alles gut erhaltene und schicke Sommerware; Schuhe Gr. 41-42; Pflegeartikel, Parfums, Modeschmuck (viele schöne Halsketten!); Handtaschen, Porzellan (z. B. Villeroy & Boch), Haushaltsartikel (Nähmaschine, Brotbackautomat, Töpfe etc.), Woll-, Gesellschaftsspiele

2 Termine: Sa. 24.6. und Sa. 1.7. ab 10:00 Uhr. Bei Krause, Schwalbach, Fasanenweg 20 (kommen Sie zur Gartenseite, gegenüber Nr. 5)

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Zisterne vergraben. Am Mittwoch vergangener Woche wurde am unteren Marktplatz eine 15.000 Liter fassende Regenwasserzisterne eingebaut, die zukünftig der Bewässerung der Pflanzen in dem Bereich dient. Wie auch die neue Bepflanzung mit insgesamt 29 Bäumen sowie 4.500 Stauden und Gräser gehört die Zisterne zu den beiden Klimaanpassungs-Maßnahmen, für die der Stadt zur Umgestaltung des unteren Marktplatzes Fördermittel in Höhe von mehr als 176.000 Euro bewilligt wurden.

Foto: mag

Ferienspiele der Stadt vom 24. Juli bis 1. August auf dem „Schiffspielplatz“ – Jetzt anmelden

Spaß in den Sommerferien

Die städtischen Sommerferienspiele finden in diesem Jahr vom 24. Juli bis zum 11. August von 8 bis 16 Uhr auf dem „Schiffspielplatz“ nahe dem Europapark statt.

Die Kinderprojektarbeit der Stadt bietet wieder einen bunten Ferienspaß für Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die nicht in einem der Schulkinderhäuser betreut werden. Das Team der

Ferienspiele plant Aktionen, wie eine Fahrt zum Klettergarten, einen Besuch des Stadtwaldhauses, Challenges mit Fun Balls, Schwimmbadbesuche, Hüttenbau und vieles mehr. Der traditionelle Besuch der Lochmühle rundet das diesjährige Sommerferienprogramm ab. Ideen und Wünsche der Kinder sind immer willkommen.

Anmeldungen für die Sommerferienspiele gibt es ab dem heutigen Mittwoch im Bürger-

büro im Rathaus oder unter ferienspiele-schwalbach.de im Internet. Anmeldeschluss ist am Montag, 17. Juli. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro pro Woche. Geschwister zahlen die Hälfte. Auf begründeten Antrag können die Gebühren ermäßigt werden.

Weitere Informationen gibt es bei Kai Kreuzinger per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-149. red

www.schwalbacher-zeitung.de

Die **Schwalbacher Zeitung**

für jeden Tag



Fortsetzung von Seite 1

Neue Namen für drei Straßen

... Außerdem sollen „Checklisten“ verteilt werden, die die verschiedenen Ummeldungen erleichtern sollen. Alle Stadtverordneten waren sich einig, dass man die betroffenen Bürgerinnen und Bürger nicht allein lassen werde.

Wie die drei Straßen in Zukunft heißen sollen und wann die Namen geändert werden, steht noch nicht fest. Das soll erst im nächsten Schritt unter Beteiligung der Anwohner geklärt werden. MS



Auch der Rudolf-Dietz-Weg soll umbenannt werden. Archivfoto: Schlosser

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als **Kaufm. Angestellte (m/w/d)** mit sehr guten Deutschkenntnissen

- allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten
- Korrespondenz und Telefondienst
- attraktive Bezahlung
- familienfreundliche Arbeitszeiten

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Telefon 0 61 96 / 56 86 31 · info@bht-eschborn.de
www.bht-eschborn.de



Ludger Engelhardt-Zühlsdorff leitet ab Juli 2023 auch den Caritasverband Main-Taunus

Vorbereitung auf die Fusion



Ludger Engelhardt-Zühlsdorff (links) übernimmt die Vorstandssposition beim Caritasverband Main-Taunus von Torsten Gunemann.
Foto: Caritasverband Main-Taunus

● **Ludger Engelhardt-Zühlsdorff ist neuer Vorstand des Caritasverbands Main-Taunus. Er folgt auf Torsten Gunemann, der Anfang Juli zum Caritasverband Hagen wechselt.**

Seit 2017 führt Ludger Engelhardt-Zühlsdorff den Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus, seit einem Jahr in einer Doppelspitze zusammen mit Eugenie Riffel. Er wird in dieser Position auch weiterhin tätig sein.

Ludger Engelhardt-Zühlsdorff freut sich auf die neue Aufgabe: „Der Caritasverband Main-Taunus ist in den vergan-

genen Jahren strukturell stark gewachsen, er ist sehr gut aufgestellt. Auf diesem Fundament werde ich gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Angebote weiterentwickeln und bin gespannt auf die Zusammenarbeit.“

Die beiden Caritasverbände Hochtaunus und Main-Taunus haben bereits in der Vergangenheit eng zusammengearbeitet und sich dabei in vielen gemeinsamen Projekten vernetzt. So wird es auch zu den Aufgaben von Ludger Engelhardt-Zühlsdorff gehören, die künftige gemeinsame Ausrichtung beider

Verbände sowie eine mögliche Zusammenlegung zu prüfen. Hintergrund ist die Neustrukturierung im Bistum Limburg, bei der unter anderem aus den elf Bezirken fünf Regionen gebildet werden. So wurden in der ersten Umsetzungsphase zu Beginn 2023 bereits die beiden Bezirke Hochtaunus und Main-Taunus zu einer Region zusammengefasst.

Ludger Engelhardt-Zühlsdorff trat 1989 in den Caritasverband Frankfurt ein. Er arbeitet dort im Bereich soziale Brennpunkte mit Schwerpunkt in der Sozialraumorientierung und in unterschiedlichen Leitungsfunktionen. Ab 1998 betreibt er selbstständig Kommunen und freie Träger in der Kinder- und Jugendhilfeplanung und Entwicklung der Organisation.

Seit 2006 wirkt Ludger Engelhardt-Zühlsdorff im Caritasverband Hochtaunus. Er übernahm dort zunächst die Leitung der Wohnungslosenhilfe. 2008 wechselte er auf die neu geschaffene Stabsstelle Projekt- und Verbandsentwicklung. Er initiierte und begleitete in dieser Funktion die Leitbildentwicklung des Verbands und war an dessen konzeptioneller und strategischer Ausrichtung beteiligt. Ab 2009 leitete er die neu gegründete Abteilung Kinder, Familien und soziale Hilfen und baute sie kontinuierlich aus. red

Ausflug des Seniorenbeirats

Minigolf spielen

● **Am Dienstag, 27. Juni, organisiert der Seniorenbeirat einen Nachmittagsausflug zum Minigolfplatz in Bad Soden.**

Minigolf findet im Freien statt und fördert die Geselligkeit. Ein Spiel auf den 18 Bahnen im schönen Ambiente mit altem Baumbestand und in direkter Nachbarschaft zum Kurpark kostet fünf Euro. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Treffpunkt an der Minigolfanlage in der Kronberger Straße 6 in Bad Soden ist um 14.45 Uhr.

Die gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit der S3 ab dem S-Bahnhof Schwalbach-Limes ist möglich. Dort erwartet Roswitha Fischer vom Seniorenbeirat die Teilnehmenden um 14.15 Uhr. Ein Gruppentagesticket für fünf Personen kostet 10,50 Euro. Der Fahrpreis wird auf die Gruppe umgelegt.

„Man benötigt keine Vorkenntnisse um mitzumachen. Freude am geselligen Beisammensein und an der Bewegung in der frischen Luft reichen völlig aus“, versichert Monika Schwarz. Die Vorsitzende des Seniorenbeirates nimmt bis zum Eintreffen der S-Bahn-Gruppe diejenigen in Empfang, die individuell zur Minigolfanlage kommen. red



Nächster Erste-Hilfe-Kurs des DRK Schwalbach am 29. Juli

Wichtige Minuten

● **Die nächsten Erste-Hilfe-Kurse des DRK-Ortsverbands Schwalbach finden am Samstag, 29. Juli 2023, und am Samstag, 18. November, jeweils von 9 bis 17 Uhr statt.**

Veranstaltungsort ist die DRK-Station Schwalbach in der alten Schule in der Schulstraße 7. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro, die mitzubringen sind. Vom Arbeitgeber kann eine Kostenübernahme erfolgen. Anmeldungen werden unter drk-maintaunus.de im Internet entgegen genommen.

Oft sind die ersten Minuten bei der Bewältigung eines Notfalls entscheidend, noch bevor professionelle Hilfe vor Ort ist. Daher ist es dem DRK ein wichtiges Anliegen, auch die breite Bevölkerung in Erster Hilfe zu schulen. Zu diesem Zweck werden von erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern Kurse angeboten, an denen vom Führerschein-Bewerber bis zur Rentnerin jeder teilnehmen kann. Im Laufe eines Tages werden dabei praktische Handgriffe erlernt oder aufgefrischt. red

Online-Themenreihe der Evangelischen Familienbildung

Richtig in Indesfonds anlegen

● **Ab Mittwoch, 28. Juni, bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus eine Online-Themenreihe mit der unabhängigen Wirtschaftswissenschaftlerin Carolin Gontard an.**

Wer zeitgemäß für seine Familie oder den eigenen Ruhestand vorsorgen möchte, ist mit risikoarmen Investitionen in ETFs gut beraten. Für Menschen ohne spezielles Vorwissen, die in das Thema einsteigen möchten, bietet das Familienzentrum „Schatzinsel“ der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus die online-Themenreihe an. Verständ-

lich, transparent führt Carolin Gontard an das risikoarme Investieren heran: Am Mittwoch, 28. Juni, wird wichtiges Grundlagen-Wissen rund um ETFs vermittelt. Ein Entscheidungsfahrplan zur ETF-Anlage, der auch steuerliche Aspekte berücksichtigt, steht im Zentrum des letzten Themenabends am Dienstag, 11. Juli. Beide Themenabende finden jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr über „Zoom“ statt. Sie sind einzeln und unabhängig voneinander buchbar und kosten jeweils 15 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter evangelische-familienbildung.de im Internet. red

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.

Agnes Wojcik

geb. Moszko

* 07.05.1940 † 12.06.2023

Nach einem Leben voller Hingabe nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma.

In bleibender Erinnerung

Eva und Peter
Gabi und Bogdan
Justine mit Familie
Marzena mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 22. Juni 2023, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof (Westring) in Schwalbach statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Ein langer schwerer Abschied ist zu Ende

Dr. med. dent. Dietrich Kessler

Medizinaldirektor

* 03.08.1931 † 30.05.2023

In liebevoller Erinnerung:

Brigitte
Ilona und Johannes mit Tobias, Armin,
Daniela, Jakob, Vincent und Amara
Anja und Thomas mit Jill und Louis
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 26. Juni 2023, um 10:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

„Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.
Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.
Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe.“

Rolf Kломann

* 28.02.1958 † 10.06.2023

Wir nehmen Abschied.

In Liebe

Carmen Kломann

Domenic, Nadine, Jasmin, Jacqueline, Marcel, Kevin, Xenia
Deine Enkelkinder, Angehörige und Verwandte

Kondolenzadresse: Familie Kломann, Hauptstraße 19 in 65824 Schwalbach am Taunus

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 29. Juni 2023, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in 65824 Schwalbach am Taunus statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren
Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung



CDU-Fraktion fordert die Offenlegung aller bestehenden Mietverhältnisse der Stadt

Welche Häuser sind gemietet?

Die CDU-Fraktion Schwalbach hat einen Antrag gestellt, in dem der Magistrat aufgefordert wird, alle bestehenden Mietverhältnisse der Stadt Schwalbach offenzulegen und eine detaillierte Übersicht über diese Verträge bereitzustellen.

Die Forderung zielt der CDU zufolge darauf ab, die Transparenz der städtischen Verwaltung zu gewährleisten und mögliche zukünftige Engpässe bei der Nutzung von Mietobjekten frühzeitig zu erkennen. Fraktionsvorsitzende Daniela Hommel betont die Bedeutung dieser Offenlegung: „Als Stadtverordnete haben wir eine Kon-

trollfunktion und müssen sicherstellen, dass die Verwaltung effizient und transparent arbeitet. Die Offenlegung der Mietverhältnisse und eine umfassende Übersicht sind insbesondere vor dem Hintergrund der jüngsten Anmietungen von Wohnraum für Geflüchtete essentiell, um fundierte Entscheidungen in Bezug auf die Verwaltung und Nutzung von städtischen Mietobjekten treffen zu können.“

Die geforderte Übersicht sollte in tabellarischer Form erfolgen und Informationen zu Adresse und Bezeichnung der Mietobjekte, Dauer der Mietverträge, Ablaufdatum der Mietverträge und Zweck der

Mietobjekte enthalten. Zudem solle eine Einschätzung abgegeben werden, wie lange es dauern würde, ein anderes Objekt anzumieten oder zu entwickeln, um rechtzeitig Ersatz sicherstellen zu können, falls eines der bestehenden Mietverhältnisse auslaufe oder gekündigt werde.

Die CDU-Fraktion Schwalbach erwartet, dass der Magistrat die angeforderten Informationen bereitstellt und somit einen wichtigen Beitrag zur Transparenz und zur effizienten Planung und Entscheidungsfindung in Bezug auf die Verwaltung und Nutzung von Mietobjekten in der Stadt Schwalbach leistet. red

Großes Sommerkonzert der Albert-Einstein-Schule kurz vor den Sommerferien im Bürgerhaus

„Karneval der Tiere“ an der AES

Das Sommerkonzert der Albert Einstein Schule (AES) findet am Dienstag, 11. Juli, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt.

Kurz vor den Sommerferien stellen die Schülerinnen und Schüler aus den Orchestern und unterschiedlichen Ensembles

auch in diesem Schuljahr wieder in einem buntem Programm vor, was sie im vergangenen Schuljahr erarbeitet haben. Mittelpunkt des Konzerts bildet die Orchestersuite „Der Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns, die vom Orchester und Solisten der Albert-Einstein-Schule dargeboten wird.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Erweiterten Musikunterrichts“ und des „Darstellenden Spiels“ der Stufe 9 werden durch kleine schauspielerische Einlagen durch den Zyklus führen.

Schulinterne und externe Zuhörer sind willkommen. Der Eintritt ist frei. red

Führung zum Thema „Klimawandel“ im Arboretum Main-Taunus

Auf Baumartensuche

Wie wird sich der Wald aufgrund des Klimawandels verändern? Dieser Frage wird Förster und Waldpädagoge Johannes Schwed am Sonntag, 2. Juli, um 14 Uhr bei seiner zweistündigen Führung im Arboretum auf den Grund gehen.

Auf dem Gelände des weitläufigen Waldparks wurden zu Beginn der 80er-Jahre mehr als 600 unterschiedliche Baum- und Straucharten gepflanzt, von denen ein Teil sehr gut mit einem trockeneren und wärmeren Klima umgehen kann. Angesichts der aktuellen Trockenphase ist der Klimawandel mit seinen Auswirkungen auf die Wälder auch in diesem Jahr allgegenwärtig.

Für die Forstleute ist es daher sehr wichtig, geeignete klima-

robuste Baumarten für die Wiederbewaldung auszuwählen. Dabei sind auch Arten im Gespräch, die im mediterranen Klima beheimatet sind und bei uns nur gelegentlich in Parks vorkommen.

Bei dem Rundgang durch die Waldgesellschaften des Arboretums mit Johannes Schwed lernen die Teilnehmenden die Baumarten Flaumeiche, Silberlinde, Manna-Esche, Hopfenbuche und Baumhasel kennen. Zusätzlich gibt es Erklärungen zu den Baumbestimmungsmerkmalen und zu Besonderheiten der einzelnen Arten.

Der Treffpunkt ist das Waldhaus am Eingang des Arboretums in der Straße „Am Weißen Stein“. Die Teilnahme an der Führung kostet fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder. red

Entenküken befreit

Tiere in Not

Am Sonntag wurde der Feuerwehr ein Entenküken in einer Dachrinne in der Bahnstraße gemeldet.

Beim Eintreffen der Feuerwehr befand sich das Entenküken bereits im Fallrohr, welches anschließend von der Feuerwehr demontiert wurde, um das Küken zu befreien. Ein weiteres Küken wurde auf der Straße eingesammelt. Beide wurden anschließend an die Entenmutter übergeben. red

Das erste Taunus-Magazin für die Freizeitregion ist da – Viele Berichte von Apfelwein bis Waldbaden – Kostenlos herunterladen

Abenteuer, Auszeit und viel Genuss

Pünktlich zum Start der Sommersaison hat der Taunus Touristik Service (TTS) erstmals ein Magazin für die Freizeitregion herausgebracht. Es zeigt die schönsten Seiten der Region, erzählt Geschichten und gibt Inspiration für Abenteuer, Auszeiten und Genuss im Taunus.

Auf knapp 100 Seiten tauchen Leserinnen und Leser ein in eine Reise quer durch den Taunus. Für alle Tipps und Erfahrungsberichte hat das TTS-Team Familienabenteuer getestet, die regionale Küche unter die Lupe genommen, sich auf Wanderungen oder aufs Rad begeben, ist sogar im Moorbad eingetaucht und zeigt gemeinsam mit Einheimischen zahlreiche Wege, den Taunus allein, mit Freunden oder der Familie zu erkunden.

„Neu an diesem Magazin ist, dass es um echte Begegnungen, authentische Erlebnisse und Eindrücke geht. Damit möchten wir den Taunus aber auch die Menschen, die hier leben und wirken, aus neuer Perspektive zeigen“, meint Daniela Krebs, die Geschäftsführerin des TTS. Und Sarah Menzebach, stellvertretende Geschäftsleiterin des TTS, fügt hinzu: „Im Fokus stehen nicht mehr nur touristische Informationen oder großformatige Bilder. Unser Magazin zeigt das, was die Freizeitregion ausmacht und natürlich, welche außergewöhnlichen Geschichten die Region zu erzählen hat.“



Bürgermeister Alexander Immisch reichte ein Schlag, um das Freibierfass anzuschlagen. Foto: Bär

Gelungenes Altstadtfest mit vielen Ständen und Besuchern am Freitag und am Samstag

Regen zum Freibieranstich

Bei fast perfektem Sommerwetter fand am Freitag und Samstag das diesjährige Altstadtfest statt.

41 Stände waren im Bereich hinter der alten Schule, in der Sauererlen-, der Haupt- und der Schulstraße aufgebaut, an denen zumeist Vereine alle erdenklichen Leckereien anboten. Klassiker wie Bratwurst und Pommes waren genauso im Angebot wie Grieß Halva, gegrillte Forellen oder Falafel.

Für Unterhaltung sorgten an beiden Tagen insgesamt sechs Bands und Solisten. Von Schlagern bis Hardrock war auch für jeden etwas dabei und die Kulturkreis GmbH hatte mit der Auswahl offensichtlich den Geschmack des Publikums getroffen.

Die Sonne strahlte dabei bei nahezu während des gesamten Festes. Nur als Bürgermeister Alexander Immisch am Freitag

um 19 Uhr das erste Fass ansteichen wollte, gab es einen kurzen, aber heftigen Regenguss, der die Besucherinnen und Besucher aber nur für kurze Zeit von den Bänken vertrieb. MS



Last woman sitting. Nicht alle ließen sich von dem Schauer zu Beginn des Altstadtfestes beeindrucken. Foto: Bär



Im Arboretum gibt es diese Araucariengruppe. Foto: Hessenforst



Das Taunus-Magazin nimmt Leserinnen und Leser mit auf eine Reise quer durch den Taunus und inspiriert zu Abenteuer, Auszeiten und Genuss im Taunus. Foto: Taunus Touristik Service



Mobile Fahrradwerkstatt des Sozialkaufhaus „Tisch und Teller“ ist im Main-Taunus-Kreis unterwegs

Wenn das Licht mal flackert

Die mobile Fahrradwerkstatt des Sozialkaufhauses „Tisch und Teller“ ist Ende April mit einer Spende von der Main-Taunus-Stiftung in Höhe von 4.000 Euro gestartet.

Schon seit einiger Zeit betreibt das Sozialkaufhaus der Diakonie Main-Taunus eine Werkstatt für Fahrräder direkt in Flörsheim. Nun ist die „mobile“ Werkstatt dazugekommen: In einem kleinen Transporter wird das benötigte Werkzeug transportiert, um direkt vor

Ort Reparaturen vornehmen zu können.

Die Kette läuft nicht rund, die Bremse streikt, das Licht flackert? Alle, die ihr Rad reparieren lassen möchten, können bei der mobilen Fahrradwerkstatt anrufen oder sich per Mail vormerken lassen. Dann wird das Rad bei der nächsten Tour von der mobilen Werkstatt zu Hause abgeholt und bei der nächsten Auslieferung repariert wieder zurückgebracht. Unter der Telefonnummer 06145/54522-0 oder per E-Mail an info@tisch-und-teller.de können sich In-

teressierte an die mobile Fahrradwerkstatt wenden. Langfristig geplant ist, dass die mobile Fahrradwerkstatt an unterschiedlichen Standorten im Main-Taunus-Kreis präsent ist.

Zum Startschuss des neuen Projektes überreichten der Landrat des Main-Taunus-Kreises, Michael Cyriax, und der Geschäftsführer der Main-Taunus-Stiftung, Aryo Bisso, Ende April einen Scheck. „Ich drücke die Daumen, dass das die mobile Werkstatt ein großer Erfolg wird“, sagt Michael Cyriax.

Die Main-Taunus-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Main-Taunus-Kreis lebende Menschen, welche unverschuldet in Not geraten sind, schnell und möglichst unbürokratisch zu helfen. Bei Tisch und Teller erhalten arbeitslose Menschen Beratung und Qualifizierung im Rahmen einer sinnvollen Tätigkeit. red

Mitteilungen aus dem Rathaus



Anhebung der Altersgrenze für die Jugendparlamentswahl

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer Sitzung am 30.03.2023 auf Vorschlag des Jugendparlaments beschlossen, die obere Altersgrenze für die Wahlberechtigung im Jugendparlament anzuhoben und damit verbunden auch die Wahlberechtigung auszuweiten.

A) Die Satzung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus vom 19.06.2019 in der zuletzt am 30.09.2021 beschlossenen Fassung wird folgendermaßen geändert:

- 1.) In § 3 Absatz 3 wird die Angabe „18. Lebensjahr“ durch „20. Lebensjahr“ ersetzt.
- 2.) In § 3 Absatz 4 wird die Angabe „18. Lebensjahr“ durch „20. Lebensjahr“ ersetzt.
- 3.) In § 3 Absatz 5 wird die Angabe „Vollendung des 20. Lebensjahrs“ durch „Vollendung des 22. Lebensjahrs“ ersetzt.

B) Die Wahlordnung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus vom 19.06.2019 in der zuletzt am 01.07.2021 beschlossenen Fassung wird geändert, indem der § 6 Absatz 1 folgendermaßen neu gefasst wird:

- (1) „Wahlvorschläge können nur von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Die Wahlvorschläge tragen deren Vornamen oder gebräuchlichen Rufnamen als Kennwort und müssen von ihnen selbst persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sofern sie am Tag der Unterschrift noch minderjährig sind, ist zusätzlich die persönliche Unterschrift von mindestens einer/einem gesetzlichen Vertreter/in notwendig. Weitere Unterschriften von Unterstützern des Wahlvorschlags sind nicht erforderlich.“

Die vorstehenden Änderungen der Satzung für das Jugendparlament und der Wahlordnung für das Jugendparlament treten am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schwalbach am Taunus, 19.06.2023
Alexander Immsch, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2024-2028

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus, hat in ihrer Sitzung am 15.06.2023 die Vorschlagsliste der zu benennenden Schöffen und Schöffen für die Amtsperiode 2024-2028 beschlossen.

Die Liste liegt nun in der Zeit vom 26.06.2023 bis einschließlich 30.06.2023 zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1 – 2, Zimmer 102a, zu jedermanns Einsicht offen.

Gegen die Vorschlagsliste kann innerhalb einer Woche nach Auslegungsende beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist mit der Begründung möglich, dass in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach §§ 32 bis 34 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden dürfen oder sollten.

Schwalbach am Taunus, 20.06.2023
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat

13. Volkslauf „Sport gegen Armut“, Verkehrsbehinderungen am 25. Juni 2023

Wegen des 13. Volkslaufs „Sport gegen Armut“, kommt es am Sonntag, 25.06.2023, im Alten Ort zu folgenden Verkehrsbehinderungen:

- 09:00 bis 13:00 Uhr: Durchgängige Sperrung der Jahnstraße
- 09:30 bis 12:30 Uhr: Sperrung der Hardtbergstraße zwischen Höhenstraße und Lauenburger Straße (mit Unterbrechungen)
- 09:30 bis 09:50 Uhr: Temporäre Sperrung des Laufweges über Hardtbergstraße, Schulstraße (in Richtung kath. Kirche St. Pankratius) und Hauptstraße (bis zur alten Kapelle)
- 09:30 bis 09:55 Uhr: Temporäre Sperrung des Niederhöchstädter Pfad (in Höhe des Spielplatzes)
- 11:25 bis 12:10 Uhr: Temporäre Sperrungen der Pfingstbrunnenstraße

Zudem werden in der Jahnstraße und Hardtbergstraße rund um den Start- und Zielbereich für den 25.06.2023, 08:00 - 16:00 Uhr, Halteverbote aufgestellt. Stattdessen können an diesem Tag die Parkplätze der Albert-Einstein-Schule und der Firma Continental (in der Straße „Ober der Röth“) von Teilnehmern und Anwohnern genutzt werden.

Die betroffenen Anlieger werden um Beachtung und Verständnis gebeten!

Schwalbach am Taunus, den 19.06.2023
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat

Termine am 10. und 11. Juli

Blut spenden

Die nächsten Blutspende-Termine des DRK-Ortsverbands Schwalbach finden im Juli statt.

Gelegenheiten zum Blutspenden gibt es am Montag, 10. Juli, und am Dienstag, 11. Juli, jeweils von 15.30 Uhr bis 20 Uhr in den Räumen der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15. Der Blutspende-Termin kann online unter blutspende.de/termine reserviert werden. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter blutspende.de oder unter der Telefonnummer 0800/1194911. red

Evangelische Familienbildung

Supervision für Tagesmütter

Tagesmüttern und -väter im Main-Taunus-Kreis bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus die Gelegenheit zum professionellen Austausch.

Angeleitet von Supervisorin Stefanie Wooning, können die Teilnehmenden herausfordernde Situationen aus ihrem Berufsalltag reflektieren und individuelle Lösungen für ihre Berufspraxis erarbeiten. Die Supervision findet am Montag, 3. Juli, von 9.15 Uhr bis 13 Uhr in den Räumen der Evangelischen Familienbildung in der Händelstraße 52 in Bad Soden statt und kostet zehn Euro. Dieser Kurs wird exklusiv für Tagespflegepersonen im MTK angeboten und ist als Fortbildung anerkannt. Anmeldungen werden bis 26. Juni unter evangelische-familienbildung.de im Internet entgegen genommen. red

Erlernen Sie Tai Fu, die Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu
Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avallstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de



Volkslauf am Sonntag. Am Sonntag, 25. Juni, startet um 9.30 Uhr vor der Jahnturnhalle der diesjährige Schwalbacher Volkslauf. Wie im Vorjahr rechnet die TG Schwalbach mit rund 500 Läuferinnen und Läufern, die auf die verschiedenen Strecken gehen. Im Rahmenprogramm des Volkslaufes, dessen Erlöse gemeinnützigen Einrichtungen gespendet werden, gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen, Grillfeste und Getränke. Archivfoto: Pompeuse

Caritas-Stromspar-Check für Menschen mit Bürgergeld jetzt auch im Main-Taunus-Kreis

Runter mit den Stromkosten

Steigende Kosten für Strom und Gas treffen vor allem Arbeitslose, Geringverdienende und ältere Menschen mit kleiner Rente besonders hart. Schon vor der Energiepreiskrise mussten sie rund zehn Prozent ihres Einkommens für Energiekosten aufwenden. Umso wichtiger ist schnelle und nachhaltige Hilfe. Diese will das kostenlose Beratungsangebot „Stromspar-Check“ leisten, das jetzt auch im Main-Taunus-Kreis gestartet ist.

Der kostenlose Stromspar-Check richtet sich an Menschen, die Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Grundversicherung im Alter oder andere Sozialleistungen beziehen, die eine geringe Rente haben oder deren Gehalt unter der Pflanzensgrenze liegt. „Der Stromspar-Check erreicht diejenigen Menschen, die von der Energiepreiskrise am stärksten betroffen sind“, betont der

Vorstand des Caritasverbands Main-Taunus, Torsten Gunemann. „Damit leistet dieses Beratungsangebot einen wichtigen Beitrag zur sozialen Ausgestaltung der notwendigen Energiekosten.“

Die bundesweite Bilanz im Stromspar-Check kann sich sehen lassen: Über eine Million Menschen haben sich in den vergangenen 15 Jahren beraten lassen und konnten dadurch ihr knappes Budget sowie das Klima entlasten. Umfassend geschult beraten die Stromspar-Teams Haushalte in ihren Wohnungen individuell und auf Augenhöhe in Sachen Energie- und Wassersparen, Heizen und Lüften. Mit den angebotenen Gratis-Soforthilfen wie beispielsweise LED, schaltbaren Steckerleisten, wassersparenden Duschköpfen oder Zeitschaltuhren kann ein Haushalt seine Energiekosten im Durchschnitt um 200 Euro pro Jahr reduzieren.

Darüber hinaus gibt es einen Zuschuss für den Austausch

alter stromfressender Kühlschränke und Gefriertruhen. Für den Kauf eines hocheffizienten Neugeräts erhalten Haushalte – je nach Anzahl der Personen – einen Gutschein im Wert zwischen 100 und 200 Euro. Dieser hilft gezielt, weiß Projektleiter Holger Schindler: „In effiziente Technik zu investieren, spart Geld und Energie. Damit unterstützen wir die Haushalte, sich langfristige Sparmöglichkeiten leisten zu können.“ Das dürfte aber nicht vom Einkommen abhängen. „Gerade Familien brauchen größere Kühlgeräte, die oft zu teuer sind, um sie mit einem knappen Haushaltsbudget finanzieren zu können.“

Von den gesunkenen Energieerträgen profitiert auch der Main-Taunus-Kreis. Er trägt – zusammen mit dem Bund – die Kosten der Unterfütterung bei Bezieherinnen und Beziehern von Bürgergeld und spart durch den Stromspar-Check pro Haushalt laut Caritas durchschnittlich 150 Euro ein. red

Leserbrief

Zum Kommentar „Alarmzeichen“ in der Ausgabe vom 14. Juni erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Demokratie muss gehegt und gepflegt werden“

Nun, wenn nur 25 Prozent zur Landratswahl gehen und bundesweit 18 Prozent für die AfD stimmen, muss das ja etwas zu bedeuten haben – denn nichts geschieht ohne Grund. Vielleicht haben viele Menschen die Meckereien der sogenannten etablierten Parteien satt, oder sind von deren Halbheiten und uneingelösten Wahlversprechen über den Tisch gezogen worden. Vielleicht sind viele Menschen über die mangelnde Aufmerksamkeit auf allen Ebenen bezüglich ihrer Befindlichkeiten frustriert, ohnmächtig und schließlich wütend geworden.

Auch ich weiß aus eigener Erfahrung, wie man allein hier im Rathaus in so mancher Abteilung mit vagen Argumenten sowie in teils schroffer Manier abgefertigt wird; Erfahrungen, die in Gesprächen von vielen Schwalbacherinnen und

Schwalbachern geteilt werden. Wenn also hier in der untersten politischen Ebene bereits die Hürden für konstruktive Gespräche zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Behörde hochgesteckt werden, wie soll es dann auf Kreis- oder gar auf Bundesebene funktionieren.

Machen wir uns also nichts vor. Es kommt am Ende alles so wie es kommen soll. Das instinktive und unsensible Verhalten gegenüber uns selbst steckt seit Urzeiten in unseren Genen. Es wird hauptsächlich gespeist durch entsprechende Stimmungen, welche vom Naturgesetz des Rückenmarks in unsere Reflexbahnen fließen, die wie gesagt älter sind als alle (nachsteintzeitliche) Vernunft. Natürlich gehören diese evolutionärpsychologischen Grundkenntnisse nicht zum Grundwissen eines Staatsdieners (m/w) – sollte es aber. Die von

Menschen (künstlich) ersonnenen sowie aufgetriebenen Gesetzmäßigkeiten und Verhaltensregeln, können uns nur so lange im Zaum halten, wie die entsprechenden äußeren Zustände es zulassen und das Vertrauensverhältnis gegenüber unseren Volksvertreterinnen und -vertretern nicht übermäßig leidet.

Das heißt, auch ein Grundgesetz oder eine Staatsform ist eben kein Naturgesetz, sondern nur ein äußerst zartes vom Menschen erst gezeichnetes Pflänzchen, das behutsam, und zwar ganzjährig unter Volkeinsbindung (nach Art. 20 GG) gehegt und gepflegt, und nicht nur alle vier bis fünf Jahre mit „gottesspendendem Mundwasser“ gegossen werden muss. Alles weitere regeln, wie gesagt, die Millionen alten Naturgesetze.

Herbert Ochs, Schwalbach



Die Theatersaison 2023/24 startet mit der flotten Liebeskomödie „Alles was sie wollen“ mit dem Schauspielerepaar Nora von Collande und Herbert Herrmann. Foto: Strauss

Die Kulturkreis GmbH bietet wieder ein abwechslungsreiches Theaterprogramm im Abo an

Klassiker, Komödie und Drama

Das ausführliche Programm der Kulturkreis GmbH für die neue Theatersaison 2023/24, die im September startet, liegt vor. Jetzt gilt es, sich ein Theaterabonnement zu sichern, denn die besten Plätze gibt es im Abo. Die Restkarten gehen in den freien Verkauf.

Das Abonnementtheater bietet sechs Theaterstücke. Hinzu kommen noch musikalische Zusatzveranstaltungen, die ausschließlich im freien Verkauf angeboten werden. Ein Blick in das Programm zeigt, dass der Theaterrausschuss der Kulturkreis GmbH, der für das Programm verantwortlich zeichnet,

neue Stück in deutscher Sprache und ist in seiner Thematik hochaktuell.

Am 3. Dezember folgt „Josef und Maria“, grandios besetzt mit April Hailer und Gerhard Garbers. Ein berührendes Stück zweier Menschen, die sich am Heiligabend nach Ladenschluss in einem Kaufhaus begegnen. Zwei Personen, die von der Gesellschaft eher nicht wahrgenommen werden und sich an diesem Abend bei einem spontanen, illegalen Fest der Liebe etwas Wertschätzung zukommen lassen.

Im Januar und Februar ist das Bürgerhaus fest in närrischen Händen, bevor es am 25. Februar mit Friedrich Dürrenmatts

an das Theaterstück findet ein Nachgespräch mit den Schauspielern und ihren Puppen statt.

Die Theatersaison endet mit der Dramödie „Extrawurst“ am 27. April. Hier gerät Gerd Silberbauer (als Vorsitzender eines Tennisvereins) wegen des Nutzungskonflikts um einen Vereinsgrill auf politisch verminntes Gelände: Heiß diskutiert wird die mögliche Anschaffung eines Extra-Grills für das einzige muslimische Vereinsmitglied. Und plötzlich geht es um viel mehr als eine Extrawurst.

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Bürgerhaus. Weitere Informationen gibt es unter kulturkreis-schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/81959. Die Abonnementpreise liegen zwischen 65 Euro und 125 Euro. Das Jugendabonnement für 16- bis 25-Jährige gibt es bereits ab 39 Euro. Die Abonnements werden bis zum 21. Juli vergeben. Der freie Verkauf der Einzelkarten beginnt am 4. September.

Für die Bewirtung mit Getränken und Häppchen vor Vorstellungsbeginn und in den Pausen sorgen Vereine und der Theaterprogrammausschuss.

Das gesamte, ausführliche Programm liegt in gedruckter Form an folgenden Stellen vor: Rat- und Bürgerhaus und Bürgerbüro, in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH sowie in der Papiertube in der Ringstraße. Ebenso ist es digital unter kulturkreis-schwalbach.de einzusehen.

Zusätzlich zum Theater werden noch musikalische Leckerbissen geboten. Am 5. Dezember findet die Weihnachtsshow „Christmas Moments“ statt. Das ist ein Abend, bei dem sich traditionelle Weihnachtslieder, Pop, Musical, Klassik und Gospel in einer einzigartigen Live-Show treffen.

Am 16. Februar 2024 lädt die Kulturkreis GmbH zu einem „Tribute to Boney M.“-Abend ein, der das Gefühl der 70er- und 80er-Jahre wieder auf die Bühne bringt mit Live-Band, Sängerinnen und Sänger mit extravaganter Kostümen. Zu hören gibt es die Welthits von Boney M., wie „Daddy Cool“, „Sunny“, „Ma Baker“ oder „Rivers of Babylon“.

red

Fête de la musique: An zwölf Veranstaltungsorten in der Stadt gibt es heute Live-Musik

Heute liegt Musik in der Luft

Bei der Schwalbacher „Fête de la Musique“ am heutigen Mittwoch liegt Musik in der Luft. Auf Einladung der Kulturkreis GmbH und der Stadt wird von 17 Uhr bis 21 Uhr an zwölf ganz unterschiedlichen Veranstaltungsorten ehrenamtlich und öffentlich musiziert – von Hobbymusikern ebenso wie von Profis.

„Nachdem die Fête de la Musique im vergangenen Jahr großen Zuspruch fand, freue ich mich sehr, dass erneut so viele Musikerinnen und Musiker unsere Einladung angenommen haben und danke ihnen allen für ihren Einsatz“, meint Bürgermeister Alexander Immisch. Anke Kracke, die Geschäftsführerin der Kulturkreis GmbH, ergänzt: „Mit dem Fest der Musik laden wir dazu ein, den Abend mit dem längsten Tageslicht des Jahres auf besondere Art und Weise zu genießen. Spazieren Sie durch Schwalbach und machen Sie dort Halt, wo Ihnen die Musik gefällt.“

Wer diesem Vorschlag folgen möchte, findet hier die Stationen des Schwalbacher Festes der Musik: Von 17 Uhr bis 18 Uhr gibt es im Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule in der Eschborner Straße 2 den Kinderchor, die Kindermusikgruppen und Jazz für Erwachsene zu hören.

Von 18 Uhr bis 19 Uhr spielen das Trio „JJR“ und eine Akkordeonsolistin in der Altkönigsstraße 8 Popsong und Chansons. Ebenfalls von 18 Uhr bis 19.30 Uhr lädt die Musikschule Taunus unter dem Motto „Mixed Ages“ am Platz hinter der alten Schule zu Klassik bis Pop ein.

Vor dem Rathaus-Eingang am Marktplatz spielt die „Overall Jazz Gang“ von 18 Uhr bis 20 Uhr „fröhlichen Dixieland“. Im Restaurant der „Pizzeria Tennisclub“ am Erlenborn 5 gibt es von der Projektgruppe „Shanties“ und der „Old Men Group“ von 18 Uhr bis 21 Uhr Seemannslieder und einen Oldie-Mix zu hören. Ebenfalls von 18 Uhr bis 21 Uhr ist das „Blues-Haus Bad Soden“ am oberen Marktplatz gegenüber dem Restaurant „Pasta la Vista“ mit Blues vertreten.

Im Innenhof der Genussbotenschaft in der Hauptstraße 13 spielen „One-of-Us“ von 19 Uhr bis 21 Uhr Pop und Rock. Von 19 Uhr bis 20.30 Uhr ist vor dem Frauentreff am unteren Marktplatz das Frauenensemble von Pro Musica „Li(e)dschatten“ und ab 20 Uhr „The Leftovers-Chor“ zu hören. In der Adolf-Damaschke-Straße 4 lässt „Daddy Day“ von 19 Uhr bis 20 Uhr Rock und Pop erklingen.

„Forest 19“ laden von 19 Uhr bis 21 Uhr auf dem Parkplatz in der Schulstraße 21 zu neuer Rock- und Popmusik ein. Im Hof der Kult-Eiche in der Hauptstraße 11 spielen „The Tulips“ von 19.30 Uhr bis 21 Uhr Garage-Rock'n'Roll und Rockabilly. Und von 20 Uhr bis 21 Uhr gibt es im Garten der Pizzeria „Petro“ am Brater 13 italienische Popmusik von „Acustica“ zu hören. red



Die Premiere des Musikfestes kam 2022 gut an. Archivfoto: Schlosser

– ANZEIGEN –

Tag der Architektur

Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen zeigt zwei Projekte im Main-Taunus-Kreis

„Architektur verwandelt“

Der Tag der Architektur findet am Samstag, 24. Juni, und am Sonntag, 25. Juni, unter dem bundesweiten Motto „Planen, Bauen, Leben – Architektur verwandelt“ statt. Im Main-Taunus-Kreis können zwei Projekte der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) besucht werden.

Dazu zählt zum einen die Stadtbücherei Hofheim, die am Samstag, 24. Juni, von 9 bis 13 Uhr geöffnet ist. Führungen werden an diesem Tag um 10 Uhr und um 11.30 Uhr angeboten. In Hattersheim kann das Sarotti-Werkstattgebäude ebenfalls am Samstag, 24. Juni, von 11 bis 15 Uhr besichtigt werden. Auch dort werden Führungen jeweils zur vollen Stunde angeboten.

Auch in Kronberg und Königstein stehen insgesamt vier Projekte zur Besichtigung bereit. Der Ladenausbau „Diller Licht & Elektro“ kann am Samstag, 24. Juni, von 10 bis 22 Uhr und am Sonntag, 25. Juni, von 11 bis 17 Uhr besucht werden. Durch das Projekt „Wohnen in den Schillergärten“ wird am Samstag und Sonntag jeweils um 11 Uhr und 15 Uhr geführt. Im „Casals Forum Musikquartier Kronberg“ werden am Samstag um 11 Uhr und am Sonntag um 12.30 Uhr und 15.30 Uhr Führungen angeboten. In Königstein kann der Hardbergturm besichtigt werden.

Insgesamt können 101 Projekte in ganz Hessen in Augenschein genommen werden. Alle ausgewählten Projekte werden in einem Booklet und auf der Website der AKH präsentiert. Die Bedeutung der gebauten Umwelt ist heute offensichtlicher denn je – mit dem Tag der Architek-

tur ist die Chance verbunden, diese einem möglichst großen Publikum näher zu bringen und zu zeigen, dass das Bauen mit speziell ausgebildeten Fachleuten der beste Weg ist, um für Bauherren und -herren sowie die gesamte Gesellschaft ein nachhaltig positives Ergebnis zu erzielen.

Aus allen Einreichungen wählt das Auswahlgremium auch Projekte aus, die für eine

Nominierung zum DAM-Preis des Deutschen Architekturforums Frankfurt am Main vorgeschlagen werden.

Als Teil einer Kooperation zwischen AKH und „rheinmain tv“ ist ein Vorbericht am 2. Juni in der Sendung „Im Blick“, zum Tag der Architektur ausgestrahlt worden. Am 6. Juli wird eine halbstündige Sendung zum Tag der Architektur auf „rheinmain tv“ zu sehen sein. pr



Edgar Allan Poes Erzählung „Der Untergang des Hauses Usher“, dargeboten von der Bühne Cipolla, verspricht am 16. März 2024 Spannung pur auf der Bühne im Bürgerhaus. Foto: Eichler

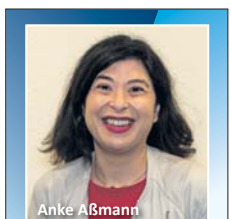
net, wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hat.

Die Saison startet Ende September mit „Alles was sie wollen“ und dem Schauspielerepaar Nora von Collande und Herbert Herrmann. Am 30. September geht es in der flotten Liebeskomödie mit Esprit und Witz, um eine Theaterautorin, die eine Schreibblockade hat.

Als zweites Stück folgt am 21. Oktober „Die Laborantin“ von Ella Road, dem Shooting Star der Londoner Theaterszene. In dieser Dystopie geht es um Fragen zur Medizinforschung und Rating durch Bluttests, die über berufliche Zukunft, sozialen Status und Partnerwahl entscheiden. „Die Laborantin“ war 2021 das meistgespielte

„Die Physiker“ weitergeht, genial besetzt mit Peter Bause und Hellena Büttner. Dieser moderne Theaterklassiker bietet ein faszinierendes Vexierspiel um falsche Identitäten, geheime Absichten, wissenschaftliche Verantwortung und Machtmissbrauch – Ein Stück, das bis heute nichts von seiner Aktualität eingebüßt hat.

„Der Untergang des Hauses Usher“ am 16. März verspricht Spannung pur. Diese Erzählung von Edgar Allan Poe wird von der Bühne Cipolla als expressives und poetisches Figurentheater mit Livemusik dargeboten. Edgar Allan Poe erzählt in der für ihn typischen Mischung aus grotesken Situationen und subtilen Humor von menschlichen Urängsten. Im Anschluss



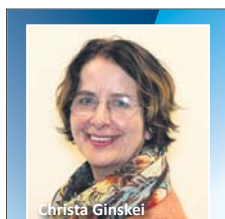
Anke Abmann

„Ich habe ein Theater-Abo, weil ich die Lebendigkeit und die Vielfalt des Theaters liebe.“



Gerhard Borsdorf

„Ich habe ein Theater-Abo, weil ich kulturelle Anregungen auch für Männer wichtig finde.“



Christa Ginski

„Ich habe ein Theater-Abo, weil ich gerne ins Theater gehe und die Schwalbacher Theaterszene unterstützen möchte.“



Am Kronberger Hang 3
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 - 50 85 50
www.planergruppe-rob.de

ROB
PLANERGRUPPE
ARCHITECTEN + STADTPLANER



HPH
HEFFELS ARCHITECTEN

Kronberger Straße 3a Mobil: 0172 682 10 38
65812 Bad Soden a. Ts. Telefon: 06196 88 80 64
www.heffels-architektur.de E-Mail: heffels@t-online.de

Beratung · Planung · Bauleitung